

Niederschrift Nr. 3/2008
über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Schul-
verbandes Hohenlockstedt am 12. November 2008 im Rathaus Ho-
henlockstedt, Kieler Straße 49, 25551 Hohenlockstedt

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.41 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- | | | |
|------------------------|---|---|
| a) die Mitglieder | Herr Martin Hildebrandt
Herr Bernhard Diedrichsen,
Herr Ernst Sommer,
Frau Dörte Jüchter
Herr Udo Bujack
Herr Klauspeter Damerau
Frau Kristin Fuchs
Frau Rositta Krämer
Herr Rainer Hennschen | Verbandsvorsteher
Bürgermeister Hohenlockstedt
Bürgermeister Schlotfeld
1. Stellv. Bürgermeisterin Winseldorf,
Gemeindevertreter Hohenlockstedt
Gemeindevertreter Hohenlockstedt
Gemeindevertreterin Hohenlockstedt
Gemeindevertreterin Hohenlockstedt
Gemeindevertreter Hohenlockstedt |
| b) von der Verwaltung: | Peter Hachmann, Protokollführer | |
| c) als Gäste: | Herr Gauert (WKS), Frau Rusch-Holfort (GS),
Herr Stahlhut (GHS), Herr Six, Herr Weich, Herr Pump,
Herr Thara, Herr Kipf, Herr Topp, Frau Asmus,
Herr Möller von der Presse
sowie 7 weitere Interessierte. | |

Der Verbandsvorsteher, Herr Hildebrandt, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Dringlichkeitsanträge werden nicht eingebracht. Daher wird nach folgender Tagesordnung beraten:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Einwendungen gegen das Protokoll 2b/2008 vom 13.8.2008
3. Mitteilungen des Vorsitzenden der Verbandsversammlung
4. Anfragen der Mitglieder der Verbandsversammlung
5. Umsetzung des Energiekonzeptes
6. Umsetzung der Prioritätenliste für Bau- und Sanierungsmaßnahmen in der Wilhelm-Käber-Schule
7. Sanierung des Lehrschwimmbeckens in der Grundschule Hohenlockstedt
8. Überlassung von Schulräumen an Vereine und Verbände
9. Verzahnung von „Offener Kinder- und Jugendarbeit“ und „Offener/Gebundener Ganztagschule“
hier: Benennung von Mitgliedern für einen Arbeitskreis
10. Erneuerung der Fenster im Verwaltungstrakt der Grundschule Hohenlockstedt
b) Bereitstellung notwendiger Haushaltsmittel
11. Überprüfung bzw. Reparatur von Schultafeln in der Wilhelm-Käber-Schule

12. Verlegen des Werkraumes in die Gustav-Heinemann-Schule
13. Einziehung des Durchgangsweges zwischen Amselweg und Birkenallee
14. Nutzung des Sportplatzes (C-Feld) und des Mini-Spielfeldes durch die Öffentlichkeit
15. Einrichtung einer gebundenen Ganztagschule
hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln
16. Durchführung von Ausschreibungen und Vergaben
17. Verschiedenes

Tagesordnungspunkt 1: Einwohnerfragestunde

Herr Gauert schlägt vor, die Hinweisschilder im öffentlichen Verkehrsraum auf die Schulen und die Sportanlagen zu verbessern, da insbesondere in den Abendstunden Auswärtige Schwierigkeiten haben, die Anlagen zu finden (z.B. bei Fortbildungsveranstaltungen der Schulen).

Herr Kipf fragt nach, ob die bestehenden Mängel im Werkraum der Gustav-Heinemann-Schule zwischenzeitlich abgestellt wurden (Punkt 14 der TO der Sitzung am 13.8.2008). Der Vorsitzende teilt mit, dass mit der Umbaumaßnahme zwischenzeitlich begonnen wurde. Die E-Anlage wurde geprüft; die Prüfung des Fußbodens steht noch aus. Herr Pump ergänzt, dass der bisherige Werkraum der Gustav-Heinemann-Schule den Sicherheitsbestimmungen entsprach. Anderslautende Informationen waren falsch. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Maßnahme evtl. noch in diesem Jahr abgeschlossen werden kann.

Tagesordnungspunkt 2: Einwendungen gegen das Protokoll Nr. 2b/2008 vom 13.8.2008

Gegen das Protokoll werden keine Einwände erhoben.

Tagesordnungspunkt 3: Mitteilungen des Vorsitzenden der Verbandsversammlung

Für die Feier anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Landfrauenvereins am 25.4.2009 wurde die Nutzung der Aula der Grundschule zugesagt.

Es wurden bisher überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 53.500 € geleistet.

Es wurde eine Anfrage des Schulamtes des Kreises Steinburg zum Verfahren zur Beantragung und Genehmigung von Regional- und Gemeinschaftsschulen zum Schuljahr 2009/2010 beantwortet.

Herr Hildebrandt spricht den Sponsoren (Geld- und Sachspenden) und Helfern anlässlich der Einweihung des Mini-Spielfeldes seinen Dank aus.

Tagesordnungspunkt 4: Anfragen der Mitglieder der Verbandsversammlung

Herr Henschel fragt nach dem Stand des Regresses bezüglich der beim Bau des Mini-Spielfeldes beschädigten Wasserleitung.

Herr Pump teilt mit, dass keine Wasserleitung beschädigt wurde. Es wurde lediglich ein Massekabel der E-on beschädigt; der Schaden wurde von der E-on selbst beseitigt.

Tagesordnungspunkt 5: Umsetzung des Energiekonzeptes

Herr Hildebrandt stellt dar, dass das vorliegende Energiekonzept nicht brauchbar ist. Es wurden z.B. in der Gegenüberstellung der tatsächlichen Energieverbräuche zu denen der Referenzobjekte (bundesweite Durchschnittsgebäude) nicht nachvollziehbare Bruttogeschossflächenzahlen benutzt. Offensichtlich wurden die Flächen aus einem Flurkartenauszug ermittelt, so dass nur die Erdgeschossfläche der Gebäude angesetzt wurde. Die Aussagen des Konzeptes könnten demnach nur bei den eingeschossigen Gebäuden als Richtwert für Energiesparmaßnahmen herangezogen werden.

Er teilt mit, dass die E-on kostenlos die Erstellung eines Energiekonzeptes anbietet und schlägt vor, dieses Angebot anzunehmen. Er schlägt weiter vor, dass sich ein Gremium mit der Angelegenheit befassen sollte.

Herr Damerau vertritt die Auffassung, dass es keiner Beschlussfassung bedarf und spricht sich gegen ein Gremium aus. Es reicht durchaus aus, den Termin der Ortsbesichtigung durch die E-on bekanntzugeben. Wer dann daran teilnehmen möchte, kann dies tun.

Herr Diedrichsen hält es für erforderlich, auch die Schulleitungen und die Hausmeister zu beteiligen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass er im Sinne des Vorgenannten verfahren wird.

Tagesordnungspunkt 6: Umsetzung der Prioritätenliste für Bau- und Sanierungsmaßnahmen in der Wilhelm-Käber-Schule

Die Prioritätenliste wird mit dem eingefügten Sachstand besprochen.

Nr.	Maßnahme	Sachstand
01	Umbau der Mädchentoilette zum Lagerraum für Reinigungsmaterial	In Bearbeitung.
02	Verlegen des Werkraumes in die Gustav-Heinemann-Schule und Herrichtung des Raumes für den Hausmeister	Die Verlegung des Werkraumes ist in Arbeit. Mit der Herrichtung des Werkraumes der WKS zu einem Raum für den Hausmeister ist noch nicht begonnen worden.
03	Vergrößerung des Lehrerzimmers	Diese Maßnahme sollte in Zusammenhang mit Ziffer 9 gesehen werden. Unabhängig davon, welche Schulform letztlich genehmigt wird, sollten die Räume 34 und 35 in die Überlegungen zur Vergrößerung des Lehrerzimmers einbezogen werden. Über die Grundsanie rung der Räume 34 und 35 soll nach Vorlage der Kosten im Rahmen der Haushaltsberatungen entschieden werden. Über die Vergrößerung des Lehrerzimmers soll nach Vorlage der Kosten und erst nach Entscheidung über die Schulform beraten und entschieden werden, zumal dann auch noch über die notwendige Ausstattung mit Geräten (EDV usw.) gesprochen werden muss. Falls die Kostenermittlung aus zeitlichen Gründen nicht vom technischen Bauamt vorgenommen werden kann, sollte versucht werden, hierfür ein freies Ing.-Büro zu nutzen.
04	Austausch des Teppichs im Besprechungsraum	Der Austausch wird nach Absprache mit den Hausmeistern in Kürze vorgenommen werden.

05 a	Erneuerung der Kücheneinrichtung	Die Kosten wurden von der WKS ermittelt und an die Verwaltung (FB 2) weitergegeben. Über die Angelegenheit soll im Rahmen der Haushaltsberatungen entschieden werden.
05 b	Erneuerung der Physikraumeinrichtung (Mobiliar)	Die Kosten wurden von der WKS ermittelt und an die Verwaltung (FB 2) weitergegeben. Über die Angelegenheit soll im Rahmen der Haushaltsberatungen entschieden werden.
06	Prüfung und evtl. Erneuerung der Fensterschließungen	Die Angelegenheit wird durch Rücksprache mit dem Bauamt geklärt.
07	Erneuerung von Türzargen	Die Angelegenheit wird durch Rücksprache mit dem Bauamt geklärt.
08	Prüfung, Reparatur und Erneuerung von Deckenplatten	Noch nicht erledigt.
09	Erneuerung von Decken und Lampen in den Räumen 34 und 35	Siehe Ziffer 03.
10	Erneuerung von Bodenbelägen	Noch nicht erledigt.
11	Malerarbeiten in den Klassenräumen	Erledigt. Es sollte geprüft werden, ob nicht eine jährliche Pauschale für derartige Malerarbeiten zweckgebunden in den nächsten Jahren im Haushalt bereitgestellt werden kann.
12	Reinigung von Lampen	Noch nicht erledigt.
13	Überprüfung der Sonnenschutzrollos und evtl. Reparatur	Die Angelegenheit wird durch Rücksprache mit dem Bauamt geklärt.
14	Erneuerung bzw. Beseitigung von Holzpalisaden auf dem Schulhof	Die Maßnahme ist noch nicht ausgeführt. Die Angelegenheit wird durch Rücksprache mit dem Bauamt geklärt.
15	Entfernen der Kurbelschließungen der Oberlichter	Erledigt.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung von 19.38 Uhr bis 19.46 Uhr.

Tagesordnungspunkt 7: Sanierung des Lehrschwimmbeckens in der Grundschule Hohenlockstedt

Der Hausmeister der Grundschule, Herr Weich, schildert die aktuelle Situation des Lehrschwimmbeckens.

Nach umfangreicher Diskussion wird wie folgt beschlossen:

Die Schwimmbadsanierung ist auf der Grundlage des Angebotes der Fa. Wassertechnik Haaker, Geesthacht, vom 5.8.2008 auszuschreiben. Es ist eine Alternative der Wasseraufbereitung (z.B. mit Ozon) abzufordern.

Abstimmung: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 8: Überlassung von Schulräumen an Vereine und Verbände

Herr Diedrichsen weist auf die Benutzungsordnung und die Entgeltsordnung für die Schulen hin und vertritt die Auffassung, dass hiernach verfahren werden sollte.

Die Verbandsversammlung schließt sich dieser Auffassung an. Die Entgeltsordnung sollte überarbeitet werden und der Verbandsversammlung in einer der nächsten Sitzungen zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Der Schulverband stellt die Aula der Grundschule Hohenlockstedt für die Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ zur Verfügung.

Tagesordnungspunkt 9: Verzahnung von „Offener Kinder- und Jugendarbeit“ und „Offener/Gebundener Ganztagsschule“ hier: Benennung von Mitgliedern für einen Arbeitskreis

Herr Damerau erklärt, dass er für die CDU Mitglied des Arbeitskreises sein wird. Er bittet weiterhin darum, das Gremium nicht als Arbeitskreis auftreten zu lassen, sondern ihn befristet als Ausschuss einzurichten, damit alle Mitglieder bei Bedarf von ihren Arbeitgebern für diese Aufgabe freigestellt werden können.

Von Frau Fuchs wird Frau Krämer als Mitglied vorgeschlagen.

Der Vorsitzende schlägt Herrn Henschen vor.

Frau Fuchs schlägt weiterhin 1 Vertreter der Schulleitungen, 1 Sozialpädagogen und Herrn Topp vor.

Herr Bujack stellt fest, dass die Verbandsversammlung nicht über die Teilnahme des Vertreters der Schulleitung, des Sozialpädagogen und Herrn Topp beschließen kann, da sie einen anderen „Arbeitgeber“ haben.

Die Verbandsversammlung beschließt, das Gremium als Ausschuss einzurichten.

Abstimmung: 7 Fürstimmen, 1 Gegenstimme, 1 Stimmenenthaltung

Frau Fuchs schlägt nunmehr als Ausschussmitglieder Herrn Damerau, Frau Krämer und Herrn Henschen vor. Herr Henschen schlägt vor, trotzdem 1 Vertreter der Schulleitungen, Herrn Topp und 1 Sozialpädagogen als Mitglieder für den Ausschuss zu benennen.

Abstimmung: Einstimmig

Der Verbandsvorsteher wird zur 1. Sitzung einladen.

Tagesordnungspunkt 10: Erneuerung der Fenster im Verwaltungstrakt der Grundschule Hohenlockstedt

Der Verbandsvorsteher schlägt vor, die Fenstersanierung in der ganzen Grundschule als Gesamtmaßnahme anzusehen und verweist auf ein bereits vorliegendes Konzept des Architekten Bley. Nach diesem Konzept sollte grundsätzlich verfahren werden. Die Gesamtmaßnahme kann, wie auch die Dachsanierung, in Abschnitte aufgeteilt werden; zweckmäßigerweise müsste mit dem Verwaltungstrakt begonnen werden. Voraussetzung ist, dass die Maßnahme finanzierbar ist. Hierzu ist die Prüfung von Fördermöglichkeiten durch die Verwaltung unumgänglich.

Herr Diedrichsen schlägt vor, die Freiwillige Feuerwehr Hohenlockstedt, Ortswehr Lockstedter Lager, zu bitten, kurzfristig Aufnahmen mit ihrer Wärmebildkamera zu machen, um festzustellen, wo Energieverluste auftreten. Die Angelegenheit soll dann bei den Haushaltsberatungen weiter besprochen werden.

Die Verbandsversammlung ist sich einig, dass im vorgenannten Sinne weiter verfahren werden soll.

Tagesordnungspunkt 11: Überprüfung bzw. Reparatur von Schultafeln in der Wilhelm-Käber-Schule

Die Verbandsversammlung beschließt, für die Reparatur und Neuanschaffung von Schultafeln an der Wilhelm-Käber-Schule im Nachtragshaushalt Mittel in Höhe von 8.400 € zur Verfügung zu stellen.

Abstimmung: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 12: Verlegen des Werkraumes in die Gustav-Heinemann-Schule

Über den Tagesordnungspunkt wird nicht gesondert beraten, da die Angelegenheit bereits unter Punkt 6 der Tagesordnung mit abgehandelt wurde.

Tagesordnungspunkt 13: Einziehung des Durchgangsweges zwischen Amselweg und Birkenallee

Herr Gauert schildert zum wiederholten Mal den derzeitigen Zustand, der sich aus dem über den Schulhof verlaufenden und von der Öffentlichkeit genutzten Weg ausgeht.

Herr Damerau verweist auf bestehende Gewohnheitsrechte und damit im Zusammenhang stehende rechtliche Probleme bei der Durchsetzbarkeit einer Wegeeinziehung und einer ggfs. damit verbundenen Einzäunung des Restgeländes. Nach seiner Meinung kann das Hausrecht durch die Schule durchaus ausgeübt werden, notfalls mit der Hilfe der Polizei. Frau Fuchs und Herr Diedrichsen sprechen sich gegen eine Schließung des Durchgangsweges aus.

Herr Bujack schlägt vor, vor weiteren Entscheidungen zunächst einmal die Eigentumsverhältnisse an dem Weg durch die Verwaltung prüfen zu lassen, damit geklärt werden kann, wer (Schulverband oder Gemeinde) Entscheidungen zu treffen hat oder ob die bisher getroffenen Entscheidungen rechtmäßig waren.

Der Vorsitzende lässt über den Vorschlag von Herrn Bujack abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

Herr Hildebrandt teilt mit, dass dieser Punkt wieder auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung genommen wird.

Tagesordnungspunkt 14: Nutzung des Sportplatzes (C-Feld) und des Mini-Spielfeldes durch die Öffentlichkeit

Der Verbandsvorsteher teilt mit, dass in Absprache mit dem DFB die Öffnung des Mini-Spielfeldes nach eigenem Ermessen des Schulverbandes erfolgen muss. Er hält eine generelle Öffnung der Sportanlagen ohne Aufsicht für unzweckmäßig, weil befürchtet werden muss, dass nennenswerte Schäden an den Anlagen verursacht werden.

Frau Fuchs schlägt vor, dass sie mit einigen Mitgliedern der Verbandsversammlung bis zum 17.12.2008 ein Nutzungskonzept erarbeitet.

Herr Damerau erinnert an die in der Gemeinde Hohenlockstedt stattgefundene Jugendkonferenz und dass es ein dringender Wunsch der Jugendlichen war, sowohl das Mini-Spielfeld als auch den C-Platz nutzen zu dürfen. Wenn man diesem Wunsch entsprechen will, kann es eigentlich nur noch um das Öffnen und Schließen der Anlage gehen, zumal es schon seit langer Zeit einen „Belegungsplan“ für die Sportanlagen gibt. Eine Regelung könnte aus seiner Sicht ohne Beschluss vom Schulverbandsvorsteher getroffen werden.

Der Verbandsvorsteher stellt klar, dass eine derartige Regelung nicht ohne Beschluss der Verbandsversammlung von ihm getroffen wird, da er der Auffassung ist, dass in einen Ent-

scheidungsprozess auch die Schulen, den 1. FC Lola, die Amtsverwaltung und das Jugendzentrum eingebunden werden müssen. Er schlägt die Bildung eines Arbeitskreises vor. Herr Bujack vertritt die Auffassung, dass bei der Nutzung die Schulen und der 1. FC Lola Vorrang haben sollten. Für die restlichen freien Zeiten sollte eine generelle Öffnung für die Öffentlichkeit erfolgen. Die Nutzung sollte dann eine Zeit beobachtet werden. Man wird dann sehen, ob Schäden an den Anlagen entstehen und kann dann bei Bedarf entsprechend reagieren.

Es folgt eine weitere umfangreiche Diskussion über das Für und Wider der Öffnung der Sportanlagen.

Um die weitere Diskussion in der heutigen Sitzung zu beenden, schlägt Frau Fuchs vor, über den vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion in der Gemeindevertretung Hohenlockstedt vom 20.10.2008, mit dem die unverzügliche Öffnung des C-Platzes und des Mini-Spielfeldes für die Nutzung durch die Öffentlichkeit gefordert wird, abstimmen zu lassen. Für den Fall, dass dieser Antrag nicht die Mehrheit findet, beantragt sie, durch sie selbst, weiteren Mitgliedern des Schulverbandes, Vertretern der Schulen, des 1. FC Lola und Jugendlichen bis zum 17.12.2008 ein Konzept für die öffentliche Nutzung des C-Platzes und des Mini-Spielfeldes erarbeiten zu lassen.

Auf Antrag von Herrn Diedrichsen unterbricht der Vorsitzende die Sitzung von 21.11 Uhr bis 21.19 Uhr.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende den Antrag der CDU zur Abstimmung.

Abstimmung: 4 Fürstimmen, 5 Gegenstimmen

Danach wird über den Antrag von Frau Fuchs abgestimmt.

Abstimmung: 5 Fürstimmen, 2 Gegenstimmen, 2 Stimmenenthaltungen

Tagesordnungspunkt 15: Einrichtung einer gebundenen Ganztagschule hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln

Frau Fuchs und Herr Damerau schlagen vor, heute noch nicht über die bereitzustellenden Haushaltsmittel zu entscheiden, sondern abzuwarten, bis das Ministerium über den Antrag des Amtes Hohenlockstedt/Schulverbandes Hohenlockstedt auf Einrichtung einer gebundenen Ganztagschule entschieden hat.

Herr Gauert stellt klar, dass sich einige Investitionen auf die gebundene Ganztagschule und einige auf die Gemeinschaftsschule beziehen. Auch bei der Einrichtung einer Gemeinschaftsschule muss der Unterricht in einer anderen Form als bisher erteilt werden. Auch hierfür sind schon erhebliche Mittelbereitstellungen erforderlich.

Herr Bujack verweist auf die noch bis Ende 2009 geltenden Richtlinien zur Finanzierung von Ganztagschulen, wonach durch das Land Mittel für den Bau und auch die Ausstattung bereitgestellt werden. Es sollte die Zeit von der Verwaltung genutzt werden, eine Kostensammenstellung aller Investitionen zu fertigen und mit dieser an das Land heranzutreten um zu klären, welche Mittel von dort zu erhalten sind. Dies sollte bis Ende des Jahres machbar sein. Er schlägt daher vor, im Haushalt 2009 noch keine Mittel vorzusehen, um auch keine Mittel der Verbandsgemeinden (Schulumlage) zu binden, wenn die Mittel möglicherweise nicht gebraucht werden. Bei Bedarf kann eine Mittelbereitstellung in einem Nachtragshaushaltsplan 2009 erfolgen.

Der Vorsitzende lässt über den Vorschlag von Herrn Bujack abstimmen.

Abstimmung: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 16: Durchführung von Ausschreibungen und Vergaben

Beschluss:

1. Die Ausschreibungs- und Vergabeordnung des Amtes Kellinghusen in der jeweils geltenden Fassung ist auch für die Vergabe von Aufträgen des Schulverbandes Hohenlockstedt anzuwenden.
2. Bei Änderung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung des Amtes Kellinghusen ist die Verbandsversammlung des Schulverbandes Hohenlockstedt zu informieren.

Abstimmung: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 17: Verschiedenes

Herr Bujack erklärt, dass er mit Ablauf des heutigen Tages aus der Verbandsversammlung ausscheidet. Er erläutert kurz, dass dies ausschließlich aus menschlichen Gründen erfolgt. Er ist nicht mehr bereit, persönliche Angriffe gegen seine Person, wie sie z.B. in der letzten Sitzung von Herrn Fölster erfolgten, hinzunehmen.

Herr Damerau bringt im Namen der CDU sein Bedauern zu diesem Schritt zum Ausdruck zumal jetzt ein Nachfolger benannt werden muss. In diesem Zusammenhang bittet er darum, in der nächsten Sitzung auch die Vorsitzenden neu zu wählen, damit sie, auch wenn es dieselben sein sollten, damit diese auch von dem Nachfolger mitgetragen werden kann. Er bittet darum, dies im Protokoll festzuhalten.

Frau Fuchs und Frau Krämer äußern großes Bedauern über den Rücktritt und betonen, dass die Arbeit in der Vergangenheit immer sehr hilfreich und wertvoll war.

Der Vorsitzende dankt Herrn Bujack für seine in der Vergangenheit geleistete Arbeit und wünscht ihm viel Erfolg in seiner weiteren politischen Tätigkeit.

Der Vorsitzende schließt um 21.41 Uhr die Sitzung.

Hildebrandt
Verbandsvorsteher

Hachmann
Protokollführer